

Staubkind, November

Kaltes Licht spiegelt sich auf dem Asphalt
Stck fr Stck trgts mich vorwrts ohne Halt
Und ich frage mich warum sich meine Welt sich weiter dreht
Warum die Farben hier verblassen und mein Traum nicht weiter lebt

Meine Schatten verfolgen mich jetzt Schritt fr Schritt
Ich verliere die Hoffnung jemals umzudrehen
Und ich frage mich warum hat mich die Stille schon erreicht
Welcher Spur kann ich noch folgen, wenns mich innerlich zerreißt

Ich ziehe mit dem ersten Nebel bis das Morgenrot erwacht
Wirst du hier noch auf mich warten bis ans Ende dieser Nacht
Alles, was ich wirklich bin, lasse ich dir hier zurck
Kannst du meine Lieder hren bis ans Ende dieser Nacht

Ohne Halt zieht mich der Strom ins leere Grau
Kein Augenblick bringt mir was wichtig war zurck
Und ich frage mich warum meine Sehnsucht nicht vergeht
Ich frage mich ob sich am Ende meine Welt dann wieder dreht

Ich ziehe mit dem ersten Nebel bis das Morgenrot erwacht
Wirst du hier noch auf mich warten bis ans Ende dieser Nacht
Alles, was ich wirklich bin, lasse ich dir hier zurck
Kannst du meine Lieder hren bis ans Ende dieser Nacht

Ich ziehe mit dem ersten Nebel bis das Morgenrot erwacht
Wirst du hier noch auf mich warten bis ans Ende dieser Nacht
Alles, was ich wirklich bin, lasse ich dir hier zurck
Kannst du meine Lieder hren in dieser letzten Novembernaut.